# STADT BECKUM

**DER BÜRGERMEISTER**

**Berichtsvorlage 2025/0089**

**öffentlich**

**Auswertung und Abrechnung des Beckumer Jubiläumsjahres 2024**

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

**Beratungsfolge:**

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
02.04.2025 Kenntnisnahme

**Erläuterungen:**

Das Beckumer Jubiläumsjahr mit Jubiläumswochenende und 41. Westfälischem Hansetag hat inklusive der Vorbereitungsjahre ohne interne Personalkosten Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.175.781,97 Euro verursacht. Hierin enthalten ist auch die mittels eines Rahmenvertrages geregelte externe Projektbegleitung durch die Stuckmann GmbH. Dem gegenüber stehen Erträge in einer Höhe von 194.560,03 Euro, die sich vornehmlich aus Sponsoring-Geldern, aber zum Beispiel auch aus Standgebühren zusammensetzen. Somit sind unterm Strich ungedeckte Aufwendungen in einer Höhe von 981.221,94 Euro entstanden.

Die Aufwendungen, die davon unmittelbar dem Festwochenende im Juni 2024 zugerechnet werden können, liegen bei 840.241,43 Euro.

Damit liegt das finanzielle Ergebnis insgesamt letztlich 292.971,94 Euro über dem geplanten Budget. Dies konnte über den Deckungskreis durch Erträge oberhalb der Planansätze ausgeglichen werden.

Ein großer Teil der Gesamtaufwendungen entfiel auf die Erstellung und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes für das Jubiläumswochenende und den 41. Westfälischen Hansetag. Allein hier sind Kosten in Höhe von 245.497,49 Euro entstanden. Hierin enthalten sind die Ausgaben für die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens, die Kosten für die Erstellung von Sicherheitskonzept und Verkehrskonzeption, Zahlungen an die externe Veranstaltungsleitung sowie Ausgaben für weitere Schutzmaßnahmen. Die erheblichen Aufwendungen für die Veranstaltungssicherheit waren nötig, um das Jubiläumswochenende und den Westfälischen Hansetag mit einem größtmöglichen Schutz für alle Besucherinnen und Besucher durchzuführen. Das positive Feedback aus der Bevölkerung nach dem Festwochenende hat gezeigt, dass dieses Konzept vollends aufgegangen ist. So gab es während der Festivitäten keinerlei Zwischenfälle. Außerdem berichteten viele Besucherinnen und Besucher von einem großen Sicherheitsgefühl, dass durch die getroffenen Maßnahmen und die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens sowie der Präsenz von Polizei und Ordnungsamt vermittelt wurde.

Das Festwochenende kann genauso wie das gesamte Jubiläumsjahr als großer Imagegewinn für Beckum angesehen werden. Die Stadt hat sich bis weit über die Kreisgrenzen hinaus einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, was nicht zuletzt auch im Tourismusbereich mit Zahlen belegbar ist. So hat das Jubiläumsjahr dazu geführt, dass die Gästezahlen in Beckum um 20 Prozent auf 16 479 gestiegen sind. Diese Gäste verbrachten 36 158 Nächte in Beckum, was ebenfalls ein Plus von 23,9 Prozent ausmacht. Im Vergleich dazu: In der Stadt Ahlen, die bekanntlich im Jahr 2024 ebenfalls ihr 800-jähriges Stadtjubiläum feiern konnte, sank die Zahl der Übernachtungsgäste um 2,1 Prozent (Quelle: Zeitungsartikel „Zwei Städte bringen das Plus im Tourismus“, erschienen am 21.01.2025 in „Die Glocke“).

Neben diesen aussagekräftigen Zahlen sind es aber sicherlich auch viele weitere weiche Standortfaktoren, von denen die Stadt Beckum und die Stadtgesellschaft im Nachgang an das Jubiläumsjahr profitieren. So ist in der Stadtgesellschaft ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl entstanden, dass sich bis heute auswirkt. Durch die durchweg positive Außendarstellung sind aber auch viele Externe auf Beckum aufmerksam geworden. So konnte das Stadtmarketing zum Beispiel für die Pütt-Tage 2024 sowie für die Weihnachtsmärkte 2024 ein gesteigertes Interesse von Seiten (über-)regionaler Schaustellerinnen und Schausteller ausmachen, was dazu geführt hat, dass die Anzahl der Verkaufsstände erhöht werden konnte. Das trägt nicht nur zur Steigerung der Attraktivität für die verschiedenen Veranstaltungen bei, sondern erhöht bei den traditionellen Stadtfesten auch die Einnahmen durch anfallende Standgebühren. Diese Entwicklung ebbt mit dem neuen Jahr keineswegs ab. Auch für das laufende Jahr 2025 ist zu erkennen, dass sich die Zahl der Bewerbungen für Standplätze weiterhin deutlich gegenüber der Zeit vor dem Stadtjubiläum erhöht hat.

In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein für Beckum und die Beckumer Berge e. V. ist anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Stadt Beckum das Jubiläumsmagazin „Beckumer Stadtdinge – in 50 Objekten durch 800 Jahre bewegter Geschichte“ entstanden. Auf 116 Seiten wird in einem flexiblen Format und modernen Layout anhand von 50 Stadtdingen die 800-jährige Stadtgeschichte Beckums dargestellt. Die aufgeführten Texte, Objekte und Gebäude stammen aus den Sammlungen des Stadtmuseums, aus Kellern, Dachböden und Wohnzimmern Beckumer Bürgerinnen und Bürger und aus der heimatgeschichtlichen Sammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Beckum. 18 ehrenamtliche Autorinnen und Autoren haben in ihrer individuellen Art und Weise die Stadtdinge zum Sprechen gebracht. So entstand ein neuer Blick auf die Beckumer Stadtgeschichte, mal persönlich und wehmütig, mal objektiv und sachlich, aber immer mit Sachverstand und Leidenschaft verfasst. Persönliche Erinnerungen vermischen sich so mit erlebter Geschichte, transportieren die Vergangenheit in die Gegenwart.

Insgesamt entstanden für die Anfertigung und den Druck Ausgaben in Höhe von 26.630,25 Euro. Von dieser Summe wurden 15.000,00 Euro durch Fördermittel des Landes abgedeckt, weitere 5.000,00 Euro wurden von der Stadt Beckum beigesteuert und sind bereits in den Gesamtaufwendungen für das Jubiläumsjahr berücksichtigt. Die Restsumme wurde durch den Heimat- und Geschichtsverein für Beckum und die Beckumer Berge e. V. sowie von Sponsorinnen und Sponsoren übernommen.

Der Verwendungsnachweis zur endgültigen Abrechnung des Projekts wurde am 10.12.2024 an die Bezirksregierung Münster versandt. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.09.2023 wurde festgelegt, insgesamt 14 Projektanträge aus der Stadtgesellschaft im Jubiläumsjahr zu fördern (vergleiche Vorlage 2023/0277 und Niederschrift zur Sitzung). Da im Nachgang die beiden Anträge der City.Initiative.Beckum sowie der Katholischen Landjugendbewegung Beckum zurückgezogen wurden, blieben letztlich noch 12 Projekte in der Förderung, die auch allesamt umgesetzt und durchgeführt wurden.

Eine weitere Änderung ergab sich bezüglich des Projektantrags der Jugendabteilung der Beckumer Spielvereinigung 10/05. Die Anmeldezahlen für das geplante Jugendfußballturnier waren so hoch, dass mit der ursprünglich kalkulierten Fördersumme in Höhe von 1.224,00 Euro das Projekt nicht zu finanzieren war. Nach Rücksprache mit allen politischen Fraktionen wurde die Summe daher nachträglich auf 3.000,00 Euro erhöht. Der dazugehörige Änderungsbescheid erging am 15.08.2024.

Insgesamt wurden 30.576,00 Euro als Förderung an die teilnehmenden Vereine und Initiativen aus der Stadtgesellschaft ausgezahlt. Nach Sichtung und Auswertung der Verwendungsnachweise mussten insgesamt 7.985,23 Euro an die Stadt Beckum zurückgezahlt werden. Diese Summe setzt sich aus der Rückzahlung der Fördersumme für zurückgezogene Anträge sowie kostengünstigere Umsetzungen der einzelnen Projekte zusammen. Beide Beträge sind bereits in den Gesamtaufwendungen für das Jubiläumsjahr berücksichtigt.

**Anlage(n):**

ohne